



AKTIONSANLEITUNG YES-DAY

Super, dass Sie mit Ihren Schüler:innen an unserer Schulaktion teilnehmen und sich für Beteiligung von Kindern und Jugendlichen stark machen! Gemeinsam sagen wir JA zu Mitbestimmung und JA zu Kinderrechten.

Was genau ist der YES-Day?

Der YES-Day ist eine Mitmachaktion von UNICEF anlässlich des Internationalen Tags der Kinderrechte am 20. November. Im Mittelpunkt steht Artikel 12 der Kinderrechtskonvention – das Recht auf Beteiligung. Die Aktion gibt Schüler:innen den Raum, selbst zu entscheiden – und macht Partizipation im Schulalltag direkt erlebbar.

Kinder haben das Recht, bei allen Entscheidungen, die sie betreffen, mitzureden. Ihre Meinung muss dabei ernsthaft berücksichtigt werden. (Art. 12, KRK)

Material im Aktionspaket



Aktionsanleitung

Anleitung für Lehrpersonen und Begleitpersonen



Abstimmungssticker-Bogen (A4)
zum demokratischen Abstimmen



Planungsposter «YES-Day» (A2)
zum Festhalten der Idee und der To-Dos



Digitale Materialien

Hintergrundinfos zu «Partizipation» und dem Tag der Kinderrechte, Mindmap mit Aktionsideen, Material für die Öffentlichkeitsarbeit



<https://unicef-ch.app.box.com/s/1u00pq9jt144s18jmewzfrz41g1ht6q6>

Schritt für Schritt zum YES-Day

1 Rahmen festlegen

Sie legen den Rahmen fest, in dem die Schüler:innen ihre Ideen entwickeln und darüber abstimmen. Der Rahmen gibt Orientierung und stellt sicher, dass die Umsetzung schulisch machbar ist. Auch der Rahmen selbst kann – sofern sinnvoll – gemeinsam mit den Schüler:innen festgelegt werden.

Rahmen	Beispiele
Lernort	Unterricht im Freien, Bibliothek, Computerraum, Rathaus, eine andere Schule
Unterrichtsthema	Freie Themenwahl für ein Fach
Pausengestaltung	Musik, Spiele, gemeinsames Essen, gemeinsamer Start in den Tag
Ausflug	Ziel gemeinsam wählen
Schulleben	Neue AG gründen, Schulhof gestalten
Projekttag	Sportverein, Musikgruppe, Kooperationspartner

Weitere Inspirationen bietet die Rahmen-Mindmap in den digitalen Materialien

2 Ideen sammeln

Die Schüler:innen entwickeln Vorschläge und Ideen für den YES-Day. Je nach Gruppe und Zeitrahmen eignen sich unterschiedliche Methoden:

- Anonym: Ideen auf Zettel schreiben und einsammeln
- In Kleingruppen: Brainstorming, dann Vorstellung im Plenum
- Im Plenum: Offene Ideenrunde mit der ganzen Klasse
- Digital: z. B. Mentimeter, Padlet oder ähnliche Tools

Ähnliche Vorschläge werden anschliessend geclustert und zusammengefasst.

3 Demokratisch abstimmen

Jede Stimme zählt! Die Schüler:innen entscheiden gemeinsam, welche Idee umgesetzt wird. Dafür werden die YES!-Abstimmungssticker verwendet:

1. Alle Vorschläge gut sichtbar aufhängen oder aufschreiben.
2. Alle Schüler:innen und auch Lehrpersonen kleben den Sticker an die bevorzugte Idee.
3. Die Idee mit den meisten Stimmen wird umgesetzt.

4 Aktion planen

Die gewählte Idee wird nun konkret vorbereitet. Das Planungsposter «YES-Day» hilft dabei, alle wichtigen Punkte im Blick zu behalten:

- Wann und wo findet der YES-Day statt?
- Was genau machen wir?
- Was sind die nächsten Schritte / To-Dos?
- Was wird gebraucht?
- Wer übernimmt welche Aufgabe?

5 YES-Day umsetzen

Die Schule, die Klasse oder die Gruppe führt ihren YES-Day rund um den Tag der Kinderrechte durch. Die Lehrperson begleitet den Ablauf und unterstützt bei Bedarf.

6 Auswerten und Dokumentieren - Optional

Nach dem YES-Day lohnt es sich, kurz innezuhalten und gemeinsam zu reflektieren:

- Was hat gut funktioniert? Was hat Spass gemacht?
- Was würden wir nächstes Mal anders machen?

Die Ergebnisse können festgehalten, fotografiert oder geteilt werden – z. B. für den Schulnewsletter, die Schulwebsite oder als Beitrag zur UNICEF-Kampagne.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Schüler:innen viel Freude bei der Umsetzung und freuen uns auf Ihre vielfältigen YES-Days. Teilen Sie gerne mit uns Bilder oder Inhalte Ihrer Aktion: childrights@unicef.ch